

Liebe Eltern,

gemeinsam mit den genannten Kindertageseinrichtungen möchten wir Ihnen Tipps und Hinweise geben, um Ihrem Kind einen erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen.

Beachten Sie jedoch, dass nicht alle Kinder zur gleichen Zeit das Gleiche lernen und dass Ihr Kind immer schon gelernt hat. Haben Sie Vertrauen und akzeptieren Sie das Lerntempo Ihres Kindes.

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie zulassen, dass es selbstständig lernen kann, auch wenn das Erziehen zur Selbstständigkeit Zeit kostet.

„Hilf mir, es selbst zu tun.“



Sprache und Sprechfähigkeit



Sprache, Sprechen und **Verstehen** sind Grundlagen für das Lesen- und Schreibenlernen.

Sich verständlich ausdrücken zu können, sagen zu können was man denkt, fühlt oder möchte sind wichtige Voraussetzungen für soziale Beziehungen, weit bevor die Schule beginnt.

Vorschläge zur Förderung der Sprache und Sprechfähigkeit:

- Abzählreime, Finger- und Sprachspiele
- Lieder singen
- rhythmisch klatschen
- Wörter in Silben klatschen (E-le-fant)
- Stimme in der Lautstärke variieren können (flüstern können)
- anderen Menschen zuhören und sie verstehen
- in der Ich-Form erzählen
- Wörter und Sätze deutlich formulieren
- Bilderbücher betrachten
- Geschichten vorlesen



Konzentration und Lernverhalten

Konzentration und Lernverhalten ist gut anhand von Spielen zu fördern.

Im gemeinsamen Spiel können Kinder lernen

- sich ausdauernd zu beschäftigen
- beharrlich auf ein Ziel hinarbeiten
- Anstrengungsbereitschaft zu trainieren
- zu verlieren und dabei Rückschläge hinzunehmen
- verschiedene Lösungswege zu suchen und zu finden

Grob- und Feinmotorik

Sich bewegen zu können und die Gelegenheit dazu zu bekommen, ist für die kindliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung.

Unterstützen Sie die Bewegungsfreude Ihres Kindes, indem Sie ihm vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen, z.B.

- hüpfen, rückwärtsgehen, auf einem Bein hüpfen, einen Ball fangen, Seilspringen (auch für Jungen!),
- Vereinssport
- Roller, Fahrrad und Inliner fahren,
- selbstständiges An- und Ausziehen (auch wenn es Zeit kostet)
- Besuche im Schwimmbad
- Spielplatzbesuche/Spielen im Freien, Waldspaziergänge



Für den Schulalltag sind **feinmotorische** Fertigkeiten wichtig und können durch alltägliche Aufgaben unterstützt werden, z.B.:

- Perlen aufziehen
- Sicherer Umgang mit Schere und Klebstoff
- Umgang mit dem Stift (malen, ausmalen) und richtige Haltung (Dreipunktgriff)
- Linien nachfahren und folgen können
- Schleife binden
- Umgang mit Werkzeug (auch für Mädchen)



Wahrnehmung

Bei der Einschulung hilft es Ihrem Kind, wenn es

- Farben und Formen erkennen kann
- Klänge und Geräusche unterscheiden und orten kann
- Raumlagen benennen kann: oben, unten, vorn, hinten, links, rechts



Spiele zur Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit (z.B. Memory, Koffer packen) und Übungen zum genauen Hören (Reimpaare erkennen, Vogelstimmen lauschen) und Tastspiele können ebenso hilfreich sein wie Spiele im Freien.

Personale / Soziale Kompetenzen

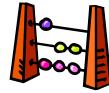


Bewusst fördern kann man Kinder im Vorschulalter, wenn man viel mit ihnen **spricht**, mit ihnen **spielt** und sie **zum Spielen anregt**.

Dabei sollte das Kind

- sich mit den Eltern unterhalten
- gemeinsam mit ihnen Mahlzeiten einnehmen
- fühlen können, wie es ihm und anderen geht
- sich an Regeln halten
- eigene Wünsche äußern können, jedoch auch ertragen können, wenn diese nicht erfüllt werden (**nein** sagen zu können ist auch wichtig für Eltern und Kinder)
- Wünsche anderer berücksichtigen
- Aufgaben übernehmen (Tisch decken, kleine Einkäufe alleine erledigen, Verabredungen selbstständig klären,...)
- eigene Interessen vertreten, aber auch nachgeben und sich auf Kompromisse einigen können
- Lob und auch Kritik ertragen können
- Konflikte gewaltfrei lösen

Mathematik



Bevor die Kinder in die Schule kommen, verfügen sie schon über umfangreiche Mengen- und Zahlvorstellungen, Zähl- und Rechenfertigkeiten sowie über ein gewisses Maß an Orientierungsfähigkeit.

Fördermöglichkeiten bieten alle Situationen, die folgende Inhalte thematisieren:

- verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummern, Telefon,...)
- Vergleiche (größer - kleiner, dicker - dünner,...)
- Mengenvergleiche (Spiel „Mengenmemory“ oder z.B. Tisch decken: 5 Personen = 5 Teller, 5 Messer, ...)
- das Zählen bis 20 und die Zuordnung von Zahlwort und Menge bis 10 mit konkretem Material (z.B. Steine, Knöpfe,...)
- Würfel- und Zahlenspiele (z.B. Kniffel, Domino, Zahlenlotto, Zahlen ergänzen,...)
- kleine Rechengeschichten aus dem Alltagsbereich (Einkaufen, Aufteilen von Bonbons)
 - Orientierungsübungen mit den Begriffen *rechts* und *links* (Spaziergang, Wanderung, Rallye,...) *vor* – *hinter* – *neben* – *über* – *auf* – *unter* (Kreisspiele, Tisch decken)
 - Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem kleinen Buch interessante Anregungen und Tipps geben konnten und stehen Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Das Team der Plaßschule
und alle genannten Kindertageseinrichtungen
in Schildesche



Information zum Förderverein der Plaßschule Bielefeld

Der Förderverein ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein und unterstützt Projekte, die keine Chance haben über den normalen Schuletat finanziert zu werden.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt:

- Den Unterricht durch ergänzende Medien zu optimieren
- Kulturelle und sportliche Aktivitäten der Schule zu fördern
- Pausenspielgeräte zu ergänzen und die „Aufmachung“ des Schulhofes zu verbessern
- Schulfeste und Schulveranstaltungen zu unterstützen
- Bücher und Lernspiele anzuschaffen.

Werden Sie für ab 6,--€ / Jahr Mitglied im Förderverein. V Informationen und die Beitrittserklärung erhalten Sie sowohl der Klassenleitung als auch im Sekretariat.



Förderverein der Plaßschule, Meyer-zu-Eissen-Weg 4, 33611 Bielefeld